

„Ich muss einfach etwas spüren“

Frank Schwinn weiß, was er kann. Noch viel mehr weiß er, was er will. So hört sich seine Musik auch an. Erdig, reduziert, intensiv.

Wenn er singt, dann gehen ihm die Worte langsam über die Lippen. Schließlich erzählt er im Blues Geschichten. Auf den Punkt gebracht. Jedes Wort ist wichtig, gehört betont.

Gleich fünf Jahre Beziehungsleben hat er in seinem neuen, heute erscheinenden Solo-Album „Songs Of Hope Desperation And Love“ (ATS Records) verarbeitet. Ohne nur einen Gedanken an den Titel zu verschwenden, würde man nach wenigen Takten wissen, dass da viel Schatten war. Zwischen Wut und Desillusion, inmitten von Resignation und Verletzlichkeit singt sich Schwinn von der Seele, was nach Verarbeitung schrie. Schön, dass bei aller Melancholie und Nachdenklichkeit immer auch ein Funken Hoffnung zu entdecken ist. Das Leben ist auch schön.

Das weiß der seit mehr als 20 Jahren als Musiker aktive „Oberösterreicher mit deutschen Wurzeln“. Und weil er das weiß, hat er sich eine mu-



Musik ist seine Leidenschaft: Frank Schwinn

Foto: privat

sikalische Kompromisslosigkeit zugelegt, die ihn nach vielen Jahren im Jazz dorthin gebracht hat, wo er sich uneingeschränkt wohl fühlt: in den Country Blues.

Schwinn genügt sich im spärlichen Instrumentarium, braucht nicht viel, um musikalisch glücklich zu sein. Gut. Er beherrscht die Gitarre. Er hat Gefühl. Er kann, wie er sagt, „alleine mächtig grooven“ und das tut er dann auch. „Mir geht es mehr um Gefühl und Emotion. Ich muss einfach etwas spüren“, sagt der Musiker. Dieses Spüren verstärkt sich noch, wenn Schwinn mit Anton Willinger zusammen spielt. Der Gitarrist und der zu den besten Blues-Harp-Spielern Österreichs zählende Willinger nennen sich dann The Banty Roosters und grooven gemeinsam auf einzigartige Weise. „Wir hören aufeinander, geben uns sehr viele Freiheiten und jeder macht das, was er am besten kann.“

Dieses Fühlen legt Gefühle offen und löst Begeisterung aus, wo immer das Blues-Duo auftritt. Weil die Menschen das Wahrhafte spüren. (rgr)
19. Oktober, 20 Uhr, Kasperkeller in Linz, CD-Präsentation des Solo-Werkes, Alle Infos: www.frankschwinn.com